

Bek.gem. 1. Aug. 1968

54b, 5/10. 1990648. Franz Erhard.  
8464 Wackersdorf. I. Karte od. dgl.  
18. 12. 67. E 26224. (T. 3; 1)

Nr. 1 990 648 \* eingetr.

# Gebrauchsmuster-Anmeldung *Wackersdorf*

*Bergmannstr. 5*

(Ort, Straße, Hausnr.)

den *16. 12.* 196*7*

(Tag)

An das

Hiermit melde... Ich ~~als~~ *als* die ~~Firma~~ *Firma*

Deutsche Patentamt

*Franz Enhard*

8 München 22

Zweibrückensfr. 12

(Bei Einzelpersonen: Vor- und Zuname; bei Firmen: Handelsgesellschaftlich eingetragene Bezeichnung)

In *8464 Wackersdorf Bergmannstr. 5*

(Genaue Postanschrift)

durch ~~\*\*\*~~

(Name, Beruf, Wohnort der etwa bestellten Vertreters)

den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand als Gebrauchsmuster an und beantrage(n) seine Eintragung in die Rolle.

Unions-Priorität vom ~~\*\*\*~~ aus

(Tag und Land der etwaigen Erstaumeldung im Ausland)

Priorität der Schaustellung vom ~~\*\*\*~~ auf der am

eröffneten

wird beansprucht.

(Zeit und Ort der etwaigen Schaustellung auf einer anerkannten Ausstellung)

Die Bezeichnung lautet:

*Schreiben mit abziehbaren Selbstklebestikett*

Anlagen:

1) 2 weitere Stücke dieses Antrags

2) 3 gleichlautende Beschreibungen mit je

*2* Schutzansprüche

3) 3 Zeichnungen *Muster*

4) 1 Vorbereitete Zeichnung

5) 1 vorbereitete

Empfangsbescheinigung auf freigemach-

ter Postkarte — *an*

freigemachter Brief-

umschlag

6) 1 Modell (wünsch- gemäß statt der Zeichnungen)

7)

Nichtzutreffendes streichen!

(Kurze technische Bezeichnung der Erfindung; keine Phantasiebezeichnung)

Die Anmeldegebühr mit DM 30,— wird unverzüglich auf das Postscheckkonto München 79191 des Deutschen Patentamtes eingezahlt, sobald das Aktenzeichen mitgeteilt ist.

Alle für mich (uns) bestimmten Sendungen sind an den mitunterzeichneten

(Bei mehreren Anmeldern ohne gemeinsamen Vertreter)

als Zustellungsbevollmächtigten zu richten.

Von diesem Antrag und allen Anlagen habe(n) ich (wir) Abschriften zurückbehalten.

*Franz Enhard*

*Franz Enhard*

Unterschrift(en)

(Bei Minderjährigen usw. schriftliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters)

An das

Deutsche Patentamt

8 München 22

Zweibrückenstr. 12

Gebrauchsmuster-Anmeldung

Schreiben mit abziehbarem Selbstklebeetikett.

Die Erfindung betrifft ein Schreiben - Brief / Karte - mit abzieh-  
barem Selbstklebeetikett.

Bei derartigen Schreiben wird dieses mit einem Selbstklebeetikett  
auf einem Träger - Gewebe / Kunststoff-Folien / Papier - versehen,  
welches abgezogen auf Flächen geklebt werden kann.

Bis jetzt wurden solche Selbstklebeetiketten auf Trägermaterialien  
nur lose beigelegt, da die technischen Voraussetzungen hierfür  
fehlten.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, daß das Etikett fest  
verbunden mit dem Schreiben beim Empfänger ankommt.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der  
Etikettenträger oder das Schreiben mit Kleber versehen beide  
verbunden.

Um ein solches Selbstklebeetikett mit einem bestimmten Schreiben  
fest verbunden zum Empfänger zu schicken wird dieses auf einfache  
Weise durch Kleber, Heftklammer oder Klebeband auf dem Schreiben  
befestigt.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist mit beiliegendem Muster

An das

Deutsche Patentamt

8 München 22

dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.

Das Muster zeigt

ein Schreiben mit einem fest verbundenen Träger inclusive Selbstklebeetikett.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß statt einer losen Beilage, das Schreiben fest verbunden mit dem Träger des Selbstklebeetikettes nicht verloren gehen kann. Das Selbstklebeetikett kann abgezogen auf eine andere Fläche mit voller Haftfähigkeit angebracht werden.

Schutzanspruch

~~1. Selbstklebeetikett für ein Schreiben - Brief oder Karte~~

~~dadurch gekennzeichnet, daß dessen Träger mit einer zusätzlichen Haftbeschichtung, Heftklammer oder Klebeband auf dem Schreiben fest verbunden ist oder das Schreiben mit einem Klebefeld versehen, welches den Träger des Selbstklebeetikettes mit dem Schreiben verbindet.~~

~~2. Selbstklebeetikettenträger nach Anspruch 1 mit rückseitiger  
Klebe- oder Haftbeschichtung.~~

*Reinhold K.*

Hinweis: Diese Unterlage (Beschreibung und Schutzanspruch) ist die zuletzt eingereichte; sie weicht von der Wortfassung der ursprünglich eingereichten Unterlagen ab. Die rechtliche Bedeutung der Abweichung ist nicht geprüft. Die ursprünglich eingereichten Unterlagen befinden sich in der Amtssachen. Sie können jederzeit ohne Nachweis eines rechtlichen Interesses gebührenfrei eingesehen werden. Auf Antrag werden hiervon auch Fotokopien oder Filmnegative zu den üblichen Preisen geliefert.  
Deutsches Patentamt, Gebrauchsmusterstelle

An das  
Deutsche Patentamt  
8000 München 2  
Zweibrückenstr. 12

Aktenzeichen: E 26 224 / 54 g Gbm.

Schutzanspruch.

- 1.) Kante oder dergleichen, dadurch gekennzeichnet, daß die Kante mit einem Selbstklebeetikett versehen ist.
- 2.) Kante oder dergleichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß den Trägern des Selbstklebeetiketts auf der Rückseite mit Klebstoff versehen ist.
- 3.) Kante oder dergleichen nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Selbstklebeetikett mit dem vollen Klebeeffekt abziehbar ist und sich auf andere Gegenstände kleben läßt.

Hinweist: Diese Unterlage (Beschreibung und Schutzansp.) ist die zuletzt eingereichte, sie weicht von der Vorfassung der ursprünglich eingereichten Unterlagen ab. Die rechtliche Bedeutung der Abweichung ist nicht geprüft. Die ursprünglich eingereichten Unterlagen befinden sich in den Akten. Sie können jederzeit ohne Nachweis eines rechtlichen Interesses gebührenfrei eingesehen werden. Auf Antrag werden hiervon auch Fotokopien oder Filme nachfolgende zu den üblichen Preisen geliefert.  
Deutsches Patentamt, Gebrauchsmusterstelle